Lagebericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025

Die ELIN Motoren GmbH ist ein global agierender Entwickler und Hersteller für rotierende elektrische Maschinen in ausgewählten Technologie-Nischen im mittleren Leistungsbereich und kleineren Stückzahlen. Kunden werden mit technologisch anspruchsvollen und qualitativ hochwertigen Lösungen mit Elektromotoren und Generatoren bedient. Neben dem Hauptsitz in Preding/Weiz gibt es 100 %ige Tochterunternehmen in Bosnien und Ungarn sowie ein Werk in Indien, an dem direkt 25 % gehalten werden.

Geschäftsverlauf

Die fordernden geopolitischen Rahmenbedingungen der letzten Jahre (Ukraine-Krieg, hohe Inflation) und der Fokus auf Profitabilität bremsten die wirtschaftliche Entwicklung in Hinblick auf das Volumen. Im abgelaufenen Geschäftsjahr stabilisierte sich jedoch der, in den vergangenen Jahren, sehr volatile Beschaffungsmarkt und die Inflation blieb stabil. Aufgrund des höheren Volumens, im Vorjahresvergleich, gelang es ELIN Motoren die Profitabilität im EBIT, im Bereich von 13,0% ROI, zu steigern.

Neben Profitabilität ist der Fokus auf die Reduzierung der Nettoverschuldung gerichtet. Die Nettoverschulung konnte um 10,8 Mio. EUR auf 9,0 Mio. EUR (Vorjahr: 19,8 Mio. EUR) reduziert werden. Mit dem positiven Jahresüberschuss von 7,3 Mio. EUR (Vorjahr 1,3 Mio. EUR) in Verbindung mit der Reduzierung der Nettoverschuldung wurde die Eigenkapitalquote weiter gestärkt, welche nun bei 33,9% (Vorjahr: 18,8%) liegt.

Der Auftragseingang im Geschäftsjahr 2024/25 betrug 104 Mio. EUR (Vorjahr: 111 Mio. EUR). Mit einem Umsatz von 122 Mio. EUR (Vorjahr: 113 Mio. EUR) wurde ein Ergebnis vor Steuern von 7,4 Mio. EUR (Vorjahr: 1,3 Mio. EUR) erzielt. Im abgelaufenen Geschäftsjahr gab es keine relevanten Sondereffekte auf das Betriebsergebnis. Das immer noch hohe Zinsniveau belastet das Finanzergebnis. Aufgrund der vorangetriebenen Entschuldung wird eine weitere Reduktion für das nächste Geschäftsjahr erwartet.

Die Investitionen wurden im Berichtsjahr 2024/25 vor allem im Bereich der technischen Maschinen getätigt und betreffen die Modernisierung und Automatisierung der Fertigung.

Geschäftsbereiche

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden unsere Kunden in fünf Geschäftsbereichen (Business Divisions) bedient:

- Wind Energy
- Mining & Plastics
- Industrial Projects
- Power Plants
- Aftersales Services

Der Geschäftsbereich **Wind Energy** konnte das Volumen im Auftragseingang und im Umsatz im Vergleich zum letzten Geschäftsjahr steigern. Durch den klaren Fokus auf Profitabilität, wird in Europa kein Neugeschäft mehr bedient, wodurch die geplanten Volumina nicht zur Gänze erreicht werden konnten. Der Fokus im Geschäftsbereich Wind Energy von ELIN Motoren liegt im nachhaltigen Ausbau des Servicegeschäftes.

Im Bereich **Mining & Plastics** konnte der geplante Auftragseingang und Umsatz, aufgrund von herausfordernden Marktgegebenheiten, vor allem auf dem chinesischen Markt, nicht erreicht werden. Durch den unternehmerischen Fokus auf Profitabilität konnten die Margen in diesem Bereich jedoch weiter erhöht werden.

Der Geschäftsbereich **Industrial Projects** konnte die geplanten Auftragseingänge in diesem Jahr nicht erfüllen. Das Umsatzziel wurde aufgrund der hohen Auftragseingänge des Vorjahres übertroffen.

Aufgrund des Profitabilitätsfokus konnte die Deckungsbeitragsqualität, wie auch schon im Vorjahr, nahezu verdoppelt werden.

Der geplante Auftragseingang im Geschäftsbereich **Power Plants** konnte nicht erreicht werden, jedoch konnten die Vorjahreswerte übertroffen werden. Das Umsatzziel wurde nicht erreicht. Durch Stabilisierung der Beschaffungsmärkte und dem Fokus auf Profitabilität konnten die schwachen Margen der Vorjahre weiter deutlich gesteigert werden.

Der Geschäftsbereich **Aftersales Services** entwickelte sich erneut weiter positiv und konnte die gesetzten Ziele im Auftragseingang übererfüllen. Der Umsatz blieb leicht hinter den Erwartungen, jedoch konnten die Vorjahreswerte des Auftragseinganges und Umsatzes übertroffen werden. Margen auf hohem Niveau liefern einen stabilen und substanziellen Beitrag zum Unternehmenserfolg.

Zweigniederlassung

ELIN Motoren GmbH verfügt über eine Zweigniederlassung in Salzburg. Diese dient als Vertriebsstandort für den Geschäftsbereich Mining & Plastics.

Ausgewählte Kennzahlen

Finanzielle Kennzahlen	**2024/25**	**2023/24**
Ertragslage		
Umsatz in TEUR	122.323	113.429
Betriebsleistung in TEUR *Umsatz + Bestandsveränderung*	104.043	112.007
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in TEUR	7.918	3.616
Ergebnis vor Steuern in TEUR	7.414	1.347
Ergebnis nach Steuern in TEUR	7.263	1.331
Umsatzrentabilität *EBIT/ Umsatz*	6,5%	3,2%
Eigenkapitalrentabilität *Ergebnis vor Steuern / durchschnittliches Eigenkapital*	47,0%	11,7%
Gesamtkapitalrentabilität (ROI) *EBIT / durchschnittliches Gesamtkapital*	13,0%	4,9%
Vermögens- und Finanzlage		
Nettoverschuldung in TEUR *verzinsliches Fremdkapital - liquide Mittel*	8.988	19.827
Working Capital in TEUR *kfr. Umlaufvermögen - kfr. Fremdkapital*	10.961	13.723
Eigenkapitalquote *Eigenkapital / Gesamtkapital*	33,9%	18,8%
Cashflow aus operativer Geschäftstätigkeit in TEUR	10.475	18.538
Cashflow aus Investitionstätigkeit in TEUR	1.345	-2.391
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit in TEUR	-11.732	-16.428

Investitionen

Die Investitionen in materielle und immaterielle Vermögensgegenstände betrugen im Geschäftsjahr 2024/25 rund 1,9 Mio. EUR (Vorjahr: 2,1 Mio. EUR). Zukünftig wird mit einem steigenden Niveau an Investitionen gerechnet, welches insbesondere der Modernisierung der Fertigung dient.

Produktion

Das Produktprogramm umfasst elektrische Hoch- und Niederspannungsmotoren zwischen 37 kW und 35.000 kW, Asynchrongeneratoren im Leistungsbereich zwischen 500 kW und 10.000 kW und Synchrongeneratoren im Leistungsbereich zwischen 5.000 kVA und 65.000 kVA. ELIN Motoren GmbH betreut die Maschinen über den gesamten Lebenszyklus und bietet ein umfangreiches Serviceprogramm sowohl mit zentraler technischer Abwicklung in Preding/Weiz als auch mit internationalem Service direkt bei den Kunden.

Im Geschäftsjahr wurden rund 127.000 Fertigungsstunden (Vorjahr: 132.000 Std.) am Standort Preding/Weiz geleistet. Es konnten 1.489 Stk. (Vorjahr: 1.696 Stk.) Maschinen mit insgesamt 1.153 MW (Vorjahr: 1.189 MW) Leistung und einer Gesamttonnage von 4.076 t (Vorjahr: 4.081 t) ausgeliefert werden.

Umweltschutz und Nachhaltigkeit

Die ELIN Motoren GmbH ist bestrebt, Umweltverschmutzung zu vermeiden, indem Abfall, Energieverbrauch und die Emission von Treibhausgasen so weit wie möglich reduziert werden, um ein klimaneutrales Unternehmen zu werden. Darüber hinaus wird angestrebt, ökologische und ökonomische Potentiale zur Verbesserung unserer Produktionsprozesse zu identifizieren und die Umweltauswirkungen unserer betrieblichen Aktivitäten zu minimieren. Im Zuge der Einführung der internationalen Norm ISO 50001 für Energiemanagement wurde ein Team zusammengestellt, welches Energieeinsparungsprojekte plant und vorantreibt. Zusätzlich wurde das bestehende Verbesserungsvorschlagssystem um das Thema Energieeffizienz erweitert.

Forschung und Entwicklung

Im Geschäftsjahr 2024/25 wurden insgesamt 19 Entwicklungsprojekte abgeschlossen.

Die Entwicklung der Permanentmagnet-Motoren für Marine-Applikationen wurde weiter vorangetrieben. Es wurden Magnettechnologien und Methoden zur effizienten Auslegung gestützt aus Ergebnissen umfangreicher Prototypentests weiterentwickelt und weitere Leistungssteigerungen an Marine Antrieben umgesetzt.

Weitere Prototypen im Bereich Wind-Energie wurden entwickelt und zusammen mit dem Zielumrichter im ELIN-Prüffeld geprüft. Für die doppelt gespeisten Asynchronmotoren wurden Optimierungen hinsichtlich der thermischen Ausnutzung umgesetzt und somit die Leistungsdichte erhöht. Darüber hinaus wurde der Wirkungsgrad im gesamten Betriebsbereich optimiert.

Die Entwicklung von Asynchronmotoren in der Effizienzklasse IE4 wurde fortgeführt. Dabei konnten Prototypen erfolgreich geprüft und die Effizienzklasse bestätigt werden.

Um den Wirkungsgrad und die Leistungsdichte im Bereich der Applikation Tunnelbohrantrieben weiter zu erhöhen, wurden Topologien für Permanent-Magnet-Maschinen konzipiert. Weitere Entwicklungen dazu sind im Geschäftsjahr 2025/26 geplant.

Das Thema „Leistungsdichte bei Industriemaschinen“ wurde auch im Geschäftsjahr 2024/25 weiterverfolgt. Aufbauend auf den Entwicklungen der Vorjahre lag der Fokus auf einem neuen Design für Statoren, das thermisch, mechanisch und hinsichtlich Schwingungen und Geräusch die gegebenen Anforderungen erfüllt und dabei einen weiteren Leistungssprung, der eigentlich einen Baugrößensprung erfordert, in derselben Baugröße ermöglicht.

Einen stetigen Schwerpunkt der Entwicklungsarbeiten bildet die Optimierung und Erweiterung bestehender Berechnungsprogramme, Tools und Methoden in den unterschiedlichen Bereichen wie

Elektromagnetik, Thermik, Geräuschberechnung und Strukturdynamik unter Berücksichtigung der Messergebnisse aus Sondermessungen.

Für das Geschäftsjahr 2025/26 sollen konkret die Optimierungen hinsichtlich Effizienz und Leistungsdichte und -steigerung weitergeführt werden.

Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Die ELIN Motoren GmbH ist als global agierendes Unternehmen mit Auslandsumsätzen von rund 80 % und einer Vielzahl von unterschiedlichen Märkten und Kunden einer Reihe von Risiken ausgesetzt. Neben strategischen Risiken aufgrund von makroökonomischen Entwicklungen und wettbewerbsintensiven Märkten bestehen operative Risiken im Zusammenhang mit dem Projektgeschäft und der Produkthaftung.

Im Beschaffungsbereich werden die wichtigen Lieferanten regelmäßig überprüft, um Risikopotenziale durch mangelnde Lieferfähigkeit und Qualität frühzeitig zu identifizieren. Bei den Kernkomponenten wird auch eine Mehrlieferantenstrategie verfolgt.

Risiken im Personalbereich bestehen einerseits durch die Fluktuation von Mitarbeitern. Hohe Qualitätsstandards im Personalrecruiting, umfangreiche Benefits sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Work-Life-Balance sollen dazu beitragen, dass die Mitarbeiter langfristig ein Teil der ELIN Motoren GmbH sind. Andererseits sind insbesondere im Produktionsbereich die Mitarbeiter einer Verletzungsgefahr ausgesetzt. Arbeitssicherheitsvorschriften und -maßnahmen haben bei ELIN daher höchste Priorität und diese Risiken sollen gemeinsam mit einer HSE-Organisation (Health, Safety, Environment) auf ein Minimum reduziert werden.

Derzeit sehen wir eine Abnahme von Preisänderungs-, Liquiditäts- und Cashflow-Risiken. Ausfallsrisiken werden vorsorglich evaluiert und bei Bedarf bilanziell berücksichtigt. Zur Absicherung des operativen Geschäfts werden bei Bedarf auch derivative Finanzinstrumente (z.B. Devisentermingeschäfte) eingesetzt.

Hinsichtlich möglicher Risiken aus den Beteiligungen und Ausleihungen an den Tochtergesellschaften und deren Auswirkungen auf die Bewertung ergibt sich folgendes:

- Die Anschaffungskosten der Beteiligung und der Ausleihung an der ELIN Metal Kft., Ungarn sind vor allem aufgrund der Entwicklung und des zukünftigen Ausblickes der Gesellschaft zur Gänze wertberichtigt. Mit 19.Juni 2025 wurde die Schließung der ELIN Metal Kft., Ungarn beschlossen.

- Der Anschaffungswert der Beteiligung an der ELIN Motors Bosnia d.o.o., Bosnien ist zur Gänze wertberichtigt. Für die Ausleihungen an die ELIN Motors Bosnia d.o.o., Bosnien wurden keine Wertberichtigungen vorgenommen, da die Tilgungen vereinbarungsgemäß erfolgten. Die Gesellschaft erzielte in den letzten 3 Jahren Verluste. Es wurden bereits Maßnahmen während des Geschäftsjahres 2024/25 gesetzt, die zu einer deutlichen Verbesserung bei der Umsatz- und Kostenstruktur der Tochtergesellschaft und damit zu einem positiven EBIT im laufenden Geschäftsjahr geführt hat.

- Die ELINWG India Private Limited., Pune, Indien entwickelt sich sehr erfreulich. Es ist daher kein Abwertungsbedarf des Beteiligungsansatzes erforderlich.

Die globalen Krisenherde sowie eine hohe Inflation haben die Weltwirtschaft in den letzten Jahren schwer getroffen. In Europa sind viele Volkswirtschaften von den Folgen der Kriege sowie den drastisch steigenden Energiekosten stark betroffen und werden zukünftig deutlich langsamer wachsen als bisher erwartet. Diese Auswirkungen können auch zukünftig die Geschäftsentwicklung der ELIN Motoren GmbH und ihre Tochterunternehmen negativ beeinflussen. Insbesondere die Verschiebung von Projekten, der Ausfall von Lieferketten und steigende Material- und Personalkosten können die Liquiditäts- und Ertragslage beeinträchtigen.

Wesentliche Ereignisse von besonderer Bedeutung während des Geschäftsjahres

Die unternehmerischen Tätigkeiten konzentrierten sich auf eine konsequente Marktbearbeitung und die zeitgerechte Abarbeitung des Auftragsstands in entsprechender Qualität. Durch den ausgeprägten Fokus auf profitables Wachstum konnten die Margen weiter gesteigert werden.

Ausblick

ELIN Motoren GmbH hat in den vergangenen Jahren wichtige strategische Weichen für die zukünftige Entwicklung gestellt und Veränderungen eingeleitet, die ein nachhaltiges und profitables Wachstum begründen sollen. Trotz vorsichtiger Prognosen gehen wir von einem Wachstum in allen Geschäftsbereichen aus. Damit einhergehend wird der Fokus weiterhin auf die Produktentwicklung gelegt werden, um durch Innovationen die technologische Positionierung der ELIN Motoren GmbH voranzutreiben und Alleinstellungsmerkmale weiter auszubauen.

Strukturell geht die ELIN Motoren GmbH unverändert von einem steigenden Bedarf an Elektromotoren und Generatoren aus und sieht sich daher in ihrer Strategie bestätigt.

Preding/Weiz, am 18. Dezember 2025

Die Geschäftsführung:



Bodo Helm
Managing Director